

Rostocker Großer Atlas: Eine Zeitreise in die Welt des 17. Jahrhunderts

Der Rostocker Große Atlas: Entdecken Sie das drittgrößte Buch der Welt, jetzt im Original zu sehen - eine historische Entdeckung auf NDR.de.

Der Rostocker Atlas: Ein Fenster in die Welt des 17. Jahrhunderts

Die Bibliothek der Universität Rostock beherbergt einen Schatz von unschätzbarem Wert – den Rostocker Großen Atlas, der in diesem Jahr sein 360-jähriges Bestehen feiert. Mit seinen riesigen Ausmaßen von einem Meter Breite und 1,67 Metern Höhe gilt dieser Atlas als das drittgrößte historische Buch der Welt. Er wurde 1664 in Amsterdam von Herzog Christian Ludwig in Auftrag gegeben und zeigt auf 32 kunstvoll gestalteten Karten die europäische Weltsicht des 17. Jahrhunderts.

Dieses monumentale Werk war damals nicht nur topaktuell, sondern auch eine beeindruckende Machtdemonstration. Es diente nicht nur als Statussymbol für den Herzog, sondern war auch von praktischem Nutzen für ihn als Feldherrn und Strategen. Die Ausstellung im Museum, die das höfische Leben des 17. Jahrhunderts präsentiert, erweckt die Vergangenheit zum Leben und bietet einen Einblick in die Welt des Herzogs Christian Louis.

Einblick in die Welt des 17. Jahrhunderts

Der Rostocker Atlas ist nicht nur ein historisches Artefakt, sondern auch eine bedeutende Quelle für Geografen, Geistes-

und Kulturwissenschaftler. Er bietet einen faszinierenden Einblick in die Denkweise und das Wissen der Menschen des 17. Jahrhunderts. Durch seine Größe und Detailtreue zeigt er nicht nur geografische Informationen, sondern auch die kulturellen und politischen Verhältnisse jener Zeit.

Die Ausstellung im Museum zeigt nicht nur das Buch selbst, sondern auch das höfische Leben jener Zeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Herzog Christian Louis, einer der schillerndsten Persönlichkeiten in Mecklenburgs Historie. Sein gespaltenes Verhältnis zu seinem eigenen Land und sein Interesse an der Welt um ihn herum machen ihn zu einer faszinierenden Figur.

Die Bedeutung des Rostocker Atlas für die heutige Zeit

Der Rostocker Atlas lebt nicht nur als historisches Artefakt weiter, sondern auch als Fenster in die Vergangenheit. Er erinnert uns daran, wie die Menschen vor Jahrhunderten die Welt betrachteten und wie sich diese Ansichten im Laufe der Zeit verändert haben. Durch die Ausstellung im Museum wird diese Vergangenheit für Besucher zugänglich und erlebbar gemacht.

Der Rostocker Atlas ist somit nicht nur ein Buch, sondern ein Tor zu einer vergangenen Welt, das uns ermöglicht, unsere eigene Gegenwart besser zu verstehen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de